

Jahr der Gesundheit

Für 2013 hat die Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft das „Jahr der Gesundheit“ in Brandenburg an der Havel ausgerufen. Das Thema Gesundheit nimmt einen immer größer werdenden Stellenwert ein. In Brandenburg an der Havel sind im Gesundheitssektor ca. 4.000 Beschäftigte tätig. Mit dem Themenjahr soll das Image von Brandenburg an der Havel als „Gesundheitsstadt“ weiter gestärkt werden. Neben etablierten Gesundheitstagen finden verteilt über das ganze Jahr verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit statt. Am 22.02.2013 fiel in der Sankt-Annen-Galerie der Startschuss für das Aktionsjahr. Brandenburger Gesundheitsdienstleister wie die Kliniken und Krankenkassen boten Informationen und nützlichen Tipps zur Krankheitsvorbeugung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.stg-brandenburg.de



Stellenbörse



Seit Ende des Jahres 2012 steht die Stellenbörse der Stadt Brandenburg an der Havel modernisiert und neusten technischen Standards angepasst wieder zur Verfügung. Sie gibt den Unternehmen der Stadt die Möglichkeit, für offene Stellen zu werben. Darüber hinaus können Arbeit suchende Bürgerinnen und Bürger ein Profil von sich erstellen und sich damit aktiv auf dem Arbeitsmarkt anbieten. Die Nutzung der Stellenbörse ist kostenfrei.

<https://stellenboerse.stadt-brandenburg.de>



Betriebliches Gesundheitsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen

Die BAS hat mit Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie das Projekt „Gesund im Beruf“ gestartet. Die BAS bietet Unternehmen Unterstützung an, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ihrer Beschäftigten zu erhalten und weiterzuentwickeln.

BAS Brandenburg an der Havel Arbeitsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH
Projektleitung: Jana Pitack
Neuendorfer Straße 89
14770 Brandenburg an der Havel

IMPRESSUM

Herausgeber:
Die Oberbürgermeisterin der
Stadt Brandenburg an der Havel

Fachgruppe Wirtschaftsförderung
Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381/382001
Fax 03381/382004
E-Mail wirtschaftsfoerderung@stadt-brandenburg.de
www.stadt-brandenburg.de



Verantwortlich für den Inhalt:
Herr Reinhard Lambeck, Fachgruppenleiter
Redaktion: Lisa Thiede

Die Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Brandenburg an der Havel herausgegeben.

Quellenangaben:
Wirtschaftsförderung, Presse, Autolackiercenter
Brandenburg GmbH, HANSA Flex AG

ImFokus

WIRTSCHAFTSBRIEF 1/2013



KONZENTRIERTE KOMPETENZ

REGIONALER WACHSTUMSKERN DES LANDES BRANDENBURG



BRANDENBURG
an der Havel

POTSDAM

BERLIN



MAGDEBURG

Gezielte Wirtschaftsförderung. Exzellente Wirtschaftsstandorte. Lebendige Netzwerke.

www.stadt-brandenburg.de

DIE STADT IM FLUSS

BRANDENBURG
AN DER HAVEL

Regionaler Wachstumskern Brandenburg an der Havel

Wirtschaftsförderpolitik des Landes Brandenburg

Die neue Innovationsstrategie der Länder Berlin-Brandenburg löste 2012 die bisherigen Branchenkompetenzfelder durch Cluster ab. Für den Regionalen Wachstumskern wurden die drei Cluster Metall, Verkehr/Mobilität/Logistik und Gesundheitswirtschaft definiert. Besondere Kompetenzen liegen auch im Tourismus. Mit der Neuausrichtung der Förderpolitik der EU ab 2007 wurden Regionen (sogenannte Nord-Süd-Teilung) bestimmt, in denen das langsame Herauswachsen aus der Maximalförderung definiert wurde. Seit dem 01.01.2012 umfasst die Förderung für den Standort Brandenburg an der Havel (Brandenburg Südwest) drei Bausteine:

- Basisförderung 5 %
(für alle förderfähigen Investitionen förderfähiger Unternehmen)
- Potenzialförderung 15 % und
- Mittelstandszuschlag 10 bzw. 20 %
(nach Betriebsgröße)

Die Maximalförderung für den Standort Brandenburg an der Havel umfasst bei kleinen Unternehmen maximal 40 %, bei mittleren Unternehmen 30 % und bei Nicht-KMU 20 %. Es werden nur Vorhaben mit förderfähigen Ausgaben von mindestens 60.000 € und höchstens 1,5 Mio. € gefördert.

Die Fachgruppe Wirtschaftsförderung bietet in Zusammenarbeit mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg Fördermittelberatertage für Unternehmen und Existenzgründer an. Für das Jahr 2013 steht wie bisher jeder erste Dienstag im Monat zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.stadt-brandenburg.de/wirtschaft/aktuelles/beratertage.

Wirtschaftsregion Westbrandenburg

Die Stadt Brandenburg an der Havel konnte in diesem Jahr einen großen Erfolg in der interkommunalen Zusammenarbeit verbuchen und somit der Ausstrahlungsfunktion eines Regionalen Wachstumskerns gerecht werden.

Bereits in 2010 festigte sich der Wunsch der Städte Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Havelland in bestimmten wirtschaftlichen, infrastrukturellen und arbeitsmarktbezogenen Bereichen zusammenzuarbeiten.

Nachdem im Jahr 2011 das Wirtschaftsentwicklungskonzept (WEK) für die Wirtschaftsregion Westbrandenburg, welches die Kooperationspotenziale der vorgenannten Kommunen aufzeigt, fertig gestellt wurde, konnte im Januar 2012 eine maßgebende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet werden. Der SVV-Beschluss 005/2012 ermöglichte das zeitnah ein GRW-Fördermitelantrag bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) durch die Stadt Brandenburg an der Havel gestellt werden konnte. Die Bewilligung der beantragten Fördersumme in Höhe von 562.500,00 € im März 2012 sicherte einen zügigen Beginn der europaweiten Ausschreibung.

Das Vorhaben „Entwicklung und Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg“ mit Maßnahmen in den Schwerpunktbereichen Kooperationsmanagement, Regionalmarketing, Fachkräftesicherung und Gewerbe- und Industrieflächenmanagement kann nach Auftragserteilung im Dezember 2012 bis zum 30.11.2015 umgesetzt werden.

Im ersten Quartal 2013 hat das Unternehmen GLC Glücksburg Consulting AG, welches nach erfolgreicher Durchsetzung im Ausschreibungsverfahren den Zuschlag für die Umsetzung des Projektes erhalten hat, bereits mehr als 40 Unternehmensgespräche in der Region geführt, mehrere Zusammenkünfte im Bereich der Fachkräftesicherung und einen Strategieworkshop zur marketingorientierten Ausrichtung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg durchgeführt. Für 2013 stehen noch einige zu bewältigende Aufgaben in den Schwerpunktbereichen an.

Die Stadt Brandenburg an der Havel wird dadurch ihrer Funktion als „wirtschaftsstruktureller Anker der Region“ gerecht. Nicht zuletzt aus diesem Grund ist das Projekt, welches aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert wird, von der Landesregierung als prioritäre Maßnahme eingestuft.



Vertragsunterzeichnung am 14.12.2012



Am 10.09.2011 eröffnete Dennis Baßler das Autolackiercenter Brandenburg. Nach 15 Jahren Berufserfahrung im Lackierfachbetrieb Paul Seyffert wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Am Anfang bestand das Team aus drei Mitarbeitern, die in einer 1.400 Quadratmeter großen Halle mit der neusten Technik arbeiteten. Die Größe der Halle ermöglicht es, dass zu den typischen Serviceleistungen wie Voll-, Teilkasko- und Haftpflichtschäden auch größere Objekte wie Boote, Caravans und Transporter bearbeitet werden können. Zum festen Kundenkreis gehören Versicherungen, Autohäuser und Fuhrparks. Mit dem Leistungsspektrum spricht das Unternehmen neben den gewerblichen auch private Kunden an. Das Team vom Autolackiercenter bietet schnelle und professionelle Arbeit mit gutem Service. Seit der Eröffnung in 2011 konnten durch die gute Auftragslage drei weitere qualifizierte Mitarbeiter eingestellt und das Leistungsspektrum erweitert werden. Angeboten wird seit dem auch eine professionelle Innen- sowie Außenreinigung für Autos. Auf der Internetseite www.alc-brb.de

kann das komplette Angebot eingesehen werden.

Autolackiercenter Brandenburg GmbH
Am Industriegelände 2
14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 73 00 750
Fax: 03381 73 00 760
Funk: 0173 7034215

E-Mail: info@alc-brb.de
Web: www.alc-brb.de



Brandenburger Unternehmen vorgestellt

Hydraulikkompetenz seit über 50 Jahren

HANSA/FLEX bietet seit 1962 Hydrauliklösungen

Hydraulik bewegt. Ob bei Baumaschinen oder in der Produktion: Überall dort, wo Lasten beinahe geräuschlos und punktgenau bewegt werden, ist Hydraulik im Spiel. Als Europas führender Systemanbieter rund um die Hydraulik ist HANSA-FLEX ein leistungsstarker Partner für Unternehmen in dieser Branche.

Im vergangenen Jahr feierte die HANSA-FLEX AG ihr 50-jähriges Jubiläum. Mit über 380 Niederlassungen in 39 Ländern ist das Unternehmen immer in der Nähe seiner Kunden.

Das gilt auch für die Stadt Brandenburg an der Havel, in der HANSA-Flex im Industrie- und Gewerbegebiet Hohenstücken eine Niederlassung betreibt.

Die Leistungen der AG gehen mittlerweile weit über den Verkauf normaler Hydraulikschläuche hinaus. Neben dem Ersatzteilgeschäft bietet HANSA-FLEX umfassenden Service in allen Bereichen. Der mobile Hydraulik-Sofortservice ist zur Stelle, wenn auf der Baustelle eine Schlauchleitung aus-

fällt. In dem voll ausgestatteten Werkstattwagen fertigt der Mitarbeiter das Ersatzteil vor Ort nach und baut es direkt in die Maschine ein. Ungeplante Stillstände werden so auf ein Minimum reduziert. Bei der Inbetriebnahme hydraulischer Anlagen steht die Industriemontage gerne zur Verfügung und der Fluidservice sorgt dafür, dass Störungen oder Schäden durch verunreinigtes Hydrauliköl schon im Vorfeld verhindert werden können.

Die Mitarbeiter in den Niederlassungen stehen Ihnen bei Fragen rund um die Hydraulik gern unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

HANSA-FLEX AG
Friedrichshafener Str. 28
14772 Brandenburg an der Havel
Deutschland (Brandenburg)

Tel.: 03381 7300370 / 03381 7300371
Fax: 03381 7300372
E-Mail: brb@hansa-flex.com
Service 24h: 0151 12540427